

Digitales Start-up des Jahres 2019: i2x gewinnt Award des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Berlin, 06. September 2019 – i2x, Marktführer für automatisierte Echtzeit-Kommunikationsanalyse und -trainings, wurde im Rahmen der IFA Next vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum „Digitalen Start-up des Jahres 2019“ ausgezeichnet. Der jährlich vergebene Award zeichnet besonders erfolgreiche Start-ups aus, die sich zuvor an einer Gründungsinitiative des BMWi beteiligten.

Das 2017 gegründete Berliner Start-up belegt den dritten Platz und wurde mit 10.000 Euro Preisgeld prämiert. Das BMWi würdigte besonders i2x' innovatives Produktportfolios und die Wachstumsperspektiven in den Zielmärkten. Das auf Künstlicher Intelligenz basierende Spracherkennungs- und Trainings-Tool entschlüsselt die Black Box der Sales- und Service-Telefonate in Echtzeit und hilft Call-Center-Agenten und Vertrieblern, ihre Konvertierungsrate zu verbessern. Auch die Kundenzufriedenheit wird erhöht sowie die Einarbeitungszeit verkürzt. Denn Nutzer können mit der cloudbasierten Technologie Telefongespräche in Deutsch und Englisch transkribieren lassen sowie Sprachmuster, Satzteile und Ausdrücke analysieren. Auf Basis von Machine Learning-Algorithmen, Big Data und dem Wissen von Experten wird so die komplexe menschliche Kommunikation durchleuchtet. Aus den Daten werden bereits während der Gespräche konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet, die die Telefonate der Nutzer nachhaltig professionalisieren und erfolgreicher machen.

Michael Brehm, Gründer von i2x: „Die Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung unserer täglichen, Technologie-getriebenen Arbeit. Binnen weniger Monate konnten wir bereits große Erfolge feiern. Ein besonderer Dank gilt dabei dem BMWi für die wertvolle Unterstützung in der spannenden Anfangsphase.“

Für den Preis „Digitales Start-up des Jahres“ können sich Jungunternehmen aus den Gründungsinitiativen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bewerben. Neben dem „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“, gehören dazu Förderprogramme wie „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ oder der „German Accelerator“. Eine der weiteren Teilnahmebedingungen: Die Gründerinnen und Gründer müssen in den vergangenen zwölf Monaten einen Mindestumsatz von 100.000 Euro erwirtschaftet haben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt mit Unterstützung einer unabhängigen Jury von Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft.



Pressemeldung

Über i2x:

i2x ist Marktführer für automatisierte Echtzeit-Kommunikationsanalyse und -trainings auf Basis der eigens entwickelten Spracherkennungstechnologie für die deutsche und englische Sprache. Nutzer können in Echtzeit komplexe Konversationen mit der Verwendung von künstlicher Intelligenz analysieren. i2x generiert dem Nutzer automatisch Trainingseinheiten, die auf die individuellen Entwicklungsfelder zugeschnitten sind, um Sales- und Servicegespräche zu optimieren. Damit ist i2x die erste Spracherkennungs- und Trainings-Technologie dieser Art weltweit. Mitarbeiter und Selbstständige können mit der Spracherkennungstechnologie Telefonate transkribieren und Stimmen, Stimmungen und Sprachmuster der Gespräche, mit Hilfe von Machine Learning, auswerten lassen. i2x hilft Vertriebs- und Service-Mitarbeitern dabei, ihre Konvertierungsrate zu verbessern, die Kundenzufriedenheit zu steigern und die Einarbeitungszeit zu verkürzen.

Das Unternehmen erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den CCW Future Camp Award sowie den durch den Call Center Verband Deutschland verliehenen CCV Quality Award für die „Beste IT-Innovation“. Das Gründer-Festival Bits & Pretzels zeichnete i2x zudem mit dem Award für die „Beste Lösung im Bereich Service & Intelligence“ aus. Red Herring kürte i2x darüber hinaus zu einem der Top 100 Tech-Start-ups in Europa. i2x hat seinen Sitz in Berlin und beschäftigt derzeit 40 Mitarbeiter. Gründer und Geschäftsführer ist Michael Brehm. Der ehemalige Geschäftsführer der VZ-Netzwerke (u.a. studiVZ) hat als Investor und Technologie-Unternehmer bereits mehrere Firmen erfolgreich aufgebaut und weiterentwickelt. Michael Brehm ist Gründungspartner von Redstone, der europaweit führenden VC-as-a-Service-Plattform. Redstone berät Unternehmen und institutionelle Investoren entlang der gesamten VC-Wertschöpfungskette mit Unterstützung seiner proprietären KI-getriebenen Plattform.

Weitere Informationen finden Sie auf www.i2x.ai

+++++

Pressekontakt:

schoesslers GmbH

Johanna Czorny

+49 30 555 73 05 12 | +49 151 121 726 13

Johanna.Czorny@schoesslers.com